

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 125 (1999)
Heft: 10

Illustration: Als einzige Bundespartei konnten Sie [...]
Autor: Pfuschi [Pfister, Heinz]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Senioren an die Macht

Achtung, sie kommen!

ANNETTE SALZMANN

SAGEN Sie nie mehr etwas gegen den älteren, langsam dahin fahrenden Spazierautomobilisten vor Ihnen! Es könnte ein zukünftiger Nationalrat sein! Regen Sie sich nie mehr auf über den drängelnden Senior an der Kasse, der hat tatsächlich Zeitnot, ist er doch ziemlich sicher einer aus Bern! Werden Sie auch nicht mehr ungeduldig, wenn der ältere Herr vor Ihnen dann an der Kasse angelegentlich und leutselig das Münz herauszählt, weil er tapfer das Plastik-, nicht aber das «Hend-Sie-Kärtchen» verweigert hat...

Auch das kann Ihr Vertreter in Bern sein! Zeigen Sie sich auch im Bus auf dem Schiff, im Tram oder Zug tolerant, wenn der Senior unbedingt sitzen muss oder den alles umfassenden Kommentar zum Tage gibt... Es kann sich bei diesem Herrn sehr wohl um einen Nationalrat handeln!

Und im übrigen: Was haben Sie denn eigentlich für Vorurteile gegenüber Senioren! Das sind unsere neuen Männer in Bern! Die Senioren sind im Vormarsch! Nach der Wahl dieses jungen Dings von Bundesrätin ist es dringend notwendig, umgehend einen Gegenpol zu schaffen. Auf den Nationalratswahlzetteln stehen sie: NR = Nur

Rentner (Dass damit die Seniorinnen allenfalls weniger gemeint sind, liegt wohl in der Natur der Sache).

Gesetzt den Fall, diese älteren Männer, die vorher im Alltag ihr Ein- und Ausgehen hatten, reisten nun tatsächlich nach Bern, so könnte man doch glatt auch Hoffnung schöpfen, diese neuen Nationalräte verstünden etwas vom Alltag und damit von dessen Sorgen, und damit wäre die Volksnähe der Politik entschieden besser möglich. Aber ulkigerweise sind es die, die vom Erwerbsleben direkt die Brücke nach Bern schlagen wollen, unter Umgehung des Kennenlernens des gemeinen Alltags und dessen Kehrichtabfuhrplans.

